

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literatur	XX

Erster Teil

Einführung in das Bürgerliche Recht

1. Abschnitt: Grundlagen

§ 1 Das Bürgerliche Recht im Rahmen der gesamten Rechtsordnung.	1
I. Recht und Rechtsquellen – nationales und europäisches Recht	1
II. Grundgesetz und Bürgerliches Recht.	3
III. Privatrecht und Öffentliches Recht.	4
IV. Das Bürgerliche Recht als Teilgebiet des Privatrechts	8
V. Bürgerliches Recht und Strafrecht	9
VI. Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht	10
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 1</i>	<i>13</i>
<i>Lösungen</i>	<i>14</i>
§ 2 Vorgeschichte und Entstehung des BGB	15
I. Die Wurzeln des deutschen Bürgerlichen Rechts	15
II. Die Rechtslage vor Erlass des BGB	15
III. Das Streben nach Rechtsvereinheitlichung im 19. Jahrhundert	16
IV. Die Schaffung des BGB	17
§ 3 System und rechtspolitische Grundlagen des BGB.	19
I. Aufbau und Regelungsbereich	19
II. Das Verhältnis des BGB zum Landesrecht	21
III. Gesetzesstil und rechtspolitische Grundlagen des BGB	22
<i>Kontrollfragen zu § 2 und § 3.</i>	<i>27</i>
<i>Lösungen</i>	<i>28</i>
§ 4 Die Entwicklung des deutschen Bürgerlichen Rechts seit Erlass des BGB und die zunehmende Europäisierung	29
I. Gesetzliche Änderungen des BGB	29
II. Gesetze außerhalb des BGB und Rückführung in das BGB	30
III. Neuschöpfungen der Rechtspraxis	31
IV. Ein Rückblick: das Zivilrecht in der ehemaligen DDR.	32
V. Der zunehmende Einfluss des Europäischen Rechts – das Europäische Privatrecht.	32
§ 5 Methodische Hinweise zur Anwendung des Gesetzes.	37
I. Ziel der Gesetzesanwendung	37
II. Subsumtion	37
III. Auslegung des Gesetzes.	37

IV. Analoge Anwendung gesetzlicher Vorschriften; gesetzübersteigende Rechtsfortbildung	40
V. Umkehrschluss	42
VI. Teleologische Reduktion	42
 2. Abschnitt: Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts	
§ 6 Der schuldrechtliche Vertrag	43
I. Vertragsfreiheit im Schuldrecht	43
II. Wesensmerkmale am Beispiel eines Kaufvertrags.	49
III. Die reguläre Erfüllung des Kaufvertrags.	51
IV. Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen)	52
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 6</i>	61
<i>Lösungen</i>	62
 § 7 Besitz und Eigentum sowie die Arten der subjektiven Rechte.	64
I. Der Unterschied zwischen Besitz und Eigentum.	64
II. Der Inhalt des Eigentums	65
III. Die wichtigsten Ansprüche aus dem Eigentum.	66
IV. Der Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	68
V. Der Erwerb des Eigentums an Grundstücken	71
VI. Begriff und Arten der subjektiven Rechte	73
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 7</i>	77
<i>Lösungen</i>	78
 § 8 Das Abstraktionsprinzip und der Ausgleich nach den Regeln über die ungerechtfertigte Bereicherung.	79
I. Die Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft (Trennungsprinzip)	79
II. Die Unabhängigkeit des Verfügungsgeschäfts vom Verpflichtungsgeschäft – der Inhalt des Abstraktionsprinzips	81
III. Der bereicherungsrechtliche Ausgleich	82
IV. Zur Bewertung des Abstraktionsprinzips	84
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 8</i>	85
<i>Lösungen</i>	86
 § 9 Unerlaubte Handlungen.	87
I. Allgemeines	87
II. Ansprüche aus § 823 Abs. 1.	88
III. Weitere Anspruchsgrundlagen	90
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 9</i>	97
<i>Lösungen</i>	98

Zweiter Teil

Der Allgemeine Teil des BGB

1. Abschnitt: Das Rechtsgeschäft

§ 10 Rechtsgeschäft und Willenserklärung; Privatautonomie und Verbraucherschutz.	99
I. Das Rechtsgeschäft als Mittel zur Verwirklichung der Privatautonomie .	99
II. Der Begriff des Rechtsgeschäfts und sein Verhältnis zur Willenserklärung	101
III. Die Willenserklärung	102
IV. Geschäftsähnliche Handlungen	108
V. Realakte	109
VI. Sozialtypisches Verhalten.	109
VII. Verbraucher und Unternehmer – die persönliche Reichweite des Verbraucherschutzes bei Rechtsgeschäften	110
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 10.</i>	115
<i>Lösungen</i>	116
§ 11 Die Geschäftsfähigkeit	118
I. Grundlagen	118
II. Wichtige Abgrenzungen	121
III. Die Geschäftsunfähigkeit	123
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	128
V. Partielle Geschäftsfähigkeit	142
VI. Beweislast und maßgeblicher Zeitpunkt	143
VII. Rechtliche Betreuung und Geschäftsfähigkeit	143
VIII. Die Haftungsbeschränkung des Minderjährigen.	144
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 11.</i>	147
<i>Lösungen</i>	149
§ 12 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen.	153
I. Arten der Willenserklärungen	153
II. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	154
III. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Abwesenden.	155
IV. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Anwesenden.	163
V. Empfangsbedürftige Willenserklärungen gegenüber nicht voll geschäftsfähigen Personen	164
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 12.</i>	167
<i>Lösungen</i>	168
§ 13 Der Widerruf von Willenserklärungen.	170
I. Die Regelung im Allgemeinen Teil des BGB	170
II. Die neueren Widerrufsrechte zugunsten des Verbrauchers	172
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 13.</i>	177
<i>Lösungen</i>	178
§ 14 Der Abschluss eines Vertrages	179
I. Die Unterscheidung von Angebot (Antrag) und Annahme	179
II. Das Angebot.	180
III. Die Annahme	184
IV. Besondere Gestaltungsformen: Vorvertrag und Optionsvertrag	192

V. Vertragsschluss im Internet	193
VI. Der Dissens	195
VII. Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen	198
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 14</i>	203
<i>Lösungen</i>	204
§ 15 Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen	206
I. Das Ziel der Auslegung	206
II. Auslegungsgrundsätze	209
III. Die ergänzende Vertragsauslegung.	212
IV. Übereinstimmende Falschbezeichnung	216
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 15</i>	219
<i>Lösungen</i>	220
§ 16 Formerfordernisse.	222
I. Grundsatz der Formfreiheit.	222
II. Gesetzliche Formvorschriften	222
III. Überwindung des Formmangels nach Treu und Glauben	231
IV. Vereinbarte Form	233
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 16</i>	235
<i>Lösungen</i>	236
§ 17 Willensvorbehalte (bewusste Willensmängel) und Fehlen des Erklärungsbewusstseins.	238
I. Überblick	238
II. Der geheime Vorbehalt	238
III. Das Scheingeschäft	240
IV. Die nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung	243
V. Das Fehlen des Erklärungsbewusstseins	244
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 17</i>	247
<i>Lösungen</i>	248
§ 18 Die Anfechtung wegen Irrtums und unrichtiger Übermittlung.	249
I. Die Anfechtbarkeit im Unterschied zur Nichtigkeit	249
II. Zweck und Grenzen der Irrtumsanfechtung	250
III. Die Anfechtungstatbestände des § 119 Abs. 1: Erklärungsirrtum (Irrtum in der Erklärungshandlung) und Inhaltsirrtum	252
IV. Der Eigenschaftsirrtum	260
V. Die unrichtige Übermittlung einer Willenserklärung	266
VI. Die Durchführung der Anfechtung.	267
VII. Die Wirkungen der Anfechtung	268
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 18</i>	275
<i>Lösungen</i>	276
§ 19 Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung	278
I. Die arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund	278
II. Die Drohung als Anfechtungsgrund	285
III. Durchführung und Rechtsfolgen der Anfechtung	288
IV. Konkurrenzfragen, insbesondere Verhältnis zur culpa in contrahendo.	289
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 19</i>	293
<i>Lösungen</i>	294

§ 20 Gesetzlich verbotene, sittenwidrige und wucherische Rechtsgeschäfte	295
I. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte	295
II. Veräußerungsverbote	299
III. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	302
IV. Wucherische und wucherähnliche Rechtsgeschäfte	311
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 20</i>	<i>317</i>
<i>Lösungen</i>	<i>318</i>
§ 21 Die Aufrechterhaltung fehlerhafter Rechtsgeschäfte	321
I. Die Teilnichtigkeit.	321
II. Die Umdeutung (Konversion).	326
III. Die Bestätigung	327
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 21</i>	<i>331</i>
<i>Lösungen</i>	<i>332</i>
§ 22 Bedeutung und Voraussetzungen der Stellvertretung	334
I. Bedeutung und Begriff der Stellvertretung	334
II. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung	340
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 22</i>	<i>347</i>
<i>Lösungen</i>	<i>349</i>
§ 23 Gesetzliche Vertretungsmacht	352
I. Begriff	352
II. Fälle der gesetzlichen Vertretungsmacht	352
III. Verpflichtungsmacht der Ehegatten und Lebenspartner.	354
§ 24 Die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)	355
I. Erteilung der Vollmacht.	355
II. Form der Vollmacht	356
III. Arten der Vollmacht	359
IV. Vollmacht und Grundgeschäft	361
V. Erlöschen der Vollmacht	364
VI. Vollmacht kraft Rechtsscheins (gesetzliche Bestimmungen)	365
VII. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	367
VIII. Vollmacht und Anfechtung	369
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 24</i>	<i>373</i>
<i>Lösungen</i>	<i>374</i>
§ 25 Wirkungen der Stellvertretung	375
I. Wirkungen des vom Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfts	375
II. Willensmängel und Kenntnis von Umständen bei der Vertretung	377
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 25</i>	<i>383</i>
<i>Lösungen</i>	<i>384</i>
§ 26 Das Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht	385
I. Das ohne Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäft	385
II. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	388
III. Haftung bei mehrstufiger Vertretung (Untervollmacht).	392
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 26</i>	<i>395</i>
<i>Lösungen</i>	<i>396</i>

§ 27 Das Insichgeschäft	398
I. Begriff des Insichgeschäfts	398
II. Grundsätzliche Unwirksamkeit von Insichgeschäften	399
III. Gesetzliche Ausnahmen vom Verbot des Insichgeschäfts	400
IV. Ungeschriebene Ausnahme für lediglich rechtlich vorteilhafte Geschäfte	401
V. Analoge Anwendung des § 181	402
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 27</i>	<i>405</i>
<i>Lösungen</i>	<i>406</i>
§ 28 Verfügungen eines Nichtberechtigten	407
I. Begriffsmerkmale der Verfügung eines Nichtberechtigten	407
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	408
III. Einziehungsermächtigung und Prozessführungsermächtigung	411
IV. Unzulässigkeit einer Verpflichtungsermächtigung	412
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 28</i>	<i>413</i>
<i>Lösungen</i>	<i>414</i>
§ 29 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	415
I. Begriff der Bedingung	415
II. Arten und Wirkungen der Bedingung	416
III. Zulässigkeit der Bedingung	418
IV. Schutzvorschriften für die Schwebezeit	419
V. Befristete Rechtsgeschäfte	421
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 29</i>	<i>423</i>
<i>Lösungen</i>	<i>424</i>
 2. Abschnitt: Die Rechtssubjekte	
§ 30 Die Rechtsfähigkeit des Menschen	425
I. Begriff der Rechtsfähigkeit	425
II. Arten der Rechtssubjekte	425
III. Der Beginn der Rechtsfähigkeit des Menschen	427
IV. Das Ende der Rechtsfähigkeit des Menschen	428
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 30</i>	<i>431</i>
<i>Lösungen</i>	<i>432</i>
§ 31 Juristische Personen, insbesondere der rechtsfähige (eingetragene) Verein	433
I. Funktion, Begriff und Arten der juristischen Person	433
II. Der rechtsfähige Verein	436
III. Organe des Vereins und Haftung	441
IV. Mitgliedschaft und Vereinsautonomie	447
V. Die Beendigung des Vereins	450
VI. Die rechtsfähige Stiftung	450
VII. Haftung juristischer Personen des öffentlichen Rechts	451
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 31</i>	<i>453</i>
<i>Lösungen</i>	<i>454</i>
§ 32 Der nichtrechtsfähige (nicht eingetragene) Verein	456
I. Regelung im BGB und weitere Entwicklung	456
II. Haftung des für den nichtrechtsfähigen Verein Handelnden	457
III. Die Haftung der Vereinsmitglieder	457
IV. Die Haftung für Vereinsorgane	458
V. Sonstige Regeln	459

VI. Die Zuerkennung der aktiven Parteifähigkeit und die Diskussion über die Rechtsfähigkeit des nicht eingetragenen Vereins.	459
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 32.</i>	463
<i>Lösungen</i>	464
§ 33 Namensrecht.	465
I. Der Name	465
II. Funktionen und Schutz des Namens	467
III. Erweiterter Anwendungsbereich des § 12	469
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 33.</i>	473
<i>Lösungen</i>	474
 3. Abschnitt: Sonstige Materien des Allgemeinen Teils	
§ 34 Der Wohnsitz	475
I. Bedeutung	475
II. Begründung und Aufhebung des Wohnsitzes	476
§ 35 Die Verjährung	478
I. Allgemeines	478
II. Die Verjährungsfristen	479
III. Die Wirkung der Verjährung	483
IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung.	484
V. Die Verwirkung	487
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 35.</i>	489
<i>Lösungen</i>	490
§ 36 Regeln der Rechtsausübung: Schikaneverbot, Notwehr, Notstand und Selbsthilfe.	491
I. Unzulässige Rechtsausübung	491
II. Notwehr	492
III. Defensiv- und Aggressivnotstand	495
IV. Selbsthilfe	495
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 36.</i>	497
<i>Lösungen</i>	498
§ 37 Sachen, Bestandteile, Zubehör und Nutzungen	499
I. Bedeutung des Gesetzesabschnitts	499
II. Begriff und Arten der Sachen.	500
III. Sachbestandteile	502
IV. Zubehör	505
V. Nutzungen.	506
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 37.</i>	509
<i>Lösungen</i>	510
§ 38 Berechnung von Fristen und Terminen.	511
I. Inhalt und Geltungsbereich.	511
II. Berechnung	511
III. Weitere Auslegungsregeln	512
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Hinweis)	512

§ 39 Hinweise zur schriftlichen Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle	513
I. Vorbemerkung.	513
II. Schritte der Bearbeitung	513
III. Bedeutung des Sachverhalts	515
IV. Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	516
V. Aufbau (Gliederung) und Überschriften	518
VI. Gutachtenstil und Sprache	519
§ 40 Definitionen, die man sich einprägen sollte	521
Paragrafenregister	523
Sachregister	529